



Mitteilung

Studienjahr 2024/2025 - Ausgegeben am 27.06.2025 - Nummer 187

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Curricula

187 Curriculum für das Bachelorstudium Ägyptologie (Version 2025)

Englische Übersetzung: Bachelor's programme in Egyptology

Der Senat hat in seiner Sitzung am 26. Juni 2025 das von der gemäß § 25 Abs 8 Z 3 und Abs 1 Z 10a des Universitätsgesetzes 2002 eingerichteten entscheidungsbefugten Curricularkommission am 16. Juni 2025 beschlossene Curriculum für das Bachelorstudium Ägyptologie in der nachfolgenden Fassung genehmigt.

Rechtsgrundlagen sind das Universitätsgesetz 2002 und der Studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Wien in der jeweils geltenden Fassung.

§ 1 Studienziele und Qualifikationsprofil

(1) Das Ziel des Bachelorstudiums Ägyptologie an der Universität Wien ist es, die altägyptische Kultur in ihren verschiedenen Erscheinungsformen inhaltlich und methodisch zu erfassen und diese nach Möglichkeit zu einem ganzheitlichen Bild zu vereinigen. Die wichtigsten Gegenstandsbereiche des Bachelorstudiums Ägyptologie an der Universität Wien sind Philologie, Kunstgeschichte und Archäologie sowie die Vermittlung von deren methodischen und theoretischen Prinzipien.

(2) Die Absolvent*innen des Bachelorstudiums Ägyptologie an der Universität Wien sind mit den verschiedenen Inhalten, Methoden und Theorien der jeweiligen Gegenstandsbereiche der Ägyptologie vertraut. Sie kennen die Geschichte, Literatur und Religion des Niltals sowie die kulturellen Wechselwirkungen mit den anderen Regionen Nordafrikas und Westasiens von den Anfängen bis zur gr.-röm. Epoche in seinen vielfältigen Erscheinungsformen. Die Studierenden befassen sich in den Lehrveranstaltungen des Studiums mit Inhalten und Methoden, die dem aktuellen Stand der Forschung im jeweiligen Teilbereich entsprechen. Im Vordergrund stehen die wissenschaftlich fundierten Inhalte sowie deren Reflexion ausgerichtet am aktuellen Stand der Wissenschaft. Sie beherrschen ihr Wissen durch das adäquate In-Beziehung-Setzen der jeweiligen Inhalte und Methoden. Sie sind ferner in der Lage, Komplexität zu erkennen und sind in diesem Rahmen vertraut mit der Adaption wissenschaftlicher Methoden. Hierbei steht ein quellenkritischer Umgang mit den Inhalten, eine kritische digitale Kompetenz und ein reflektiertes Vorgehen bei der Nutzung unterschiedlicher Methoden im Vordergrund. Die Absolvent*innen sind aktiv und passiv kritikfähig und besitzen neben inhaltlicher und methodischer Expertise

auch soziale Kompetenzen wie Arbeiten im Team und Kommunikationsfähigkeit im nationalen und internationalen Umfeld. Sie sind mit Mobilitätsanforderungen vertraut und zeigen interkulturelle Offenheit.

Die Absolvent*innen des Bachelorstudiums Ägyptologie an der Universität Wien sind daher befähigt, in den Bereichen von Lehre und Unterricht (nationale und internationale Universitäten, Institutionen der Erwachsenenbildung), in Wissenschaft und Forschung (Universität Wien, Österreichisches Archäologisches Institut, Österreichische Akademie der Wissenschaften, internationale Forschungseinrichtungen), in Museen, Bibliotheken, im Fremdenverkehr (In- und Ausland), in der Öffentlichen Verwaltung (z.B. diplomatischer Dienst), im Kulturmanagement (Planung und Organisation von wissenschaftlichen und kulturellen Veranstaltungen), im Verlagswesen und in den Medien tätig zu sein.

§ 2 Dauer und Umfang

(1) Der Arbeitsaufwand für das Bachelorstudium Ägyptologie beträgt 180 ECTS-Punkte. Das entspricht einer vorgesehenen Studiendauer von sechs Semestern.

(2) Das Studium ist abgeschlossen, wenn 100 ECTS-Punkte gemäß den Bestimmungen in den Pflichtmodulen und 20 ECTS-Punkte gemäß den Bestimmungen in den Wahlmodulen positiv absolviert wurden. Darüber hinaus müssen Erweiterungscurricula im Ausmaß von 60 ECTS-Punkten vollständig absolviert werden.

§ 3 Zulassungsvoraussetzungen

Die Zulassung zum Bachelorstudium Ägyptologie erfolgt gemäß dem Universitätsgesetz 2002 in der geltenden Fassung.

Vor der Zulassung zum Studium ist gemäß Universitätsberechtigungsverordnung (UBVO 1998) idgF eine Zusatzprüfung Latein abzulegen.

§ 4 Akademischer Grad

Absolvent*innen des Bachelorstudiums Ägyptologie ist der akademische Grad „Bachelor of Arts“ – abgekürzt BA – zu verleihen. Im Falle der Führung ist dieser akademische Grad dem Namen nachzustellen.

§ 5 Aufbau – Module mit ECTS-Punktezuweisung

(1) Überblick

Pflichtmodulgruppe Studieneingangs- und Orientierungsphase (StEOP)	19 ECTS
Pflichtmodul A – Grundlagen historisch-kulturwissenschaftlichen Denkens (StEOP)	5 ECTS
Pflichtmodul B – Mittelägyptische Sprache und Schrift (StEOP)	6 ECTS
Pflichtmodul C – Altägyptische Zivilisation (StEOP)	8 ECTS
Pflichtmodulgruppe Kernfach	71 ECTS

Pflichtmodul 1 – Grundlagen und Methodik	18 ECTS
Pflichtmodul 2 – Ägyptische Sprache	10 ECTS
Pflichtmodul 3 – Ägyptische Kunst und Architektur	8 ECTS
Pflichtmodul 4 – Ägyptische Archäologie	20 ECTS
Pflichtmodul 5 – Ägyptische Texte I	8 ECTS
Pflichtmodul 6 – Ägyptische Texte II	7 ECTS
Wahlmodulgruppe: 2 aus 7	20 ECTS
Wahlmodul 1 – Ägyptische Philologie	10 ECTS
Wahlmodul 2 – Ägyptische Kunst und Architektur	10 ECTS
Wahlmodul 3 – Ägyptische Archäologie	10 ECTS
Wahlmodul 4 – Griechisch	10 ECTS
Wahlmodul 5 – Babylonisch	10 ECTS
Wahlmodul 6 – Vergleichende Literaturwissenschaft	10 ECTS
Wahlmodul 7 – Mobilitätsmodul	10 ECTS
Pflichtmodul Bachelorarbeit	10 ECTS
Erweiterungscurricula	60 ECTS
Gesamt	180 ECTS

(2) Modulbeschreibungen

Pflichtmodulgruppe Studieneingangs- und Orientierungsphase (StEOP)

Die drei Pflichtmodule „P-A Grundlagen historisch-kulturwissenschaftlichen Denkens (StEOP)“, „P-B Mittelägyptische Sprache und Schrift (StEOP)“ sowie „P-C Altägyptische Zivilisation (StEOP)“ der Studieneingangs- und Orientierungsphase sind zu absolvieren.

P-A	Pflichtmodul A – Grundlagen historisch-kulturwissenschaftlichen Denkens (StEOP)	5 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Modulziele	Die Studierenden kennen die vielfältigen Grundlagen historisch-kulturwissenschaftlichen Denkens sowie die unterschiedlichen theoretischen und methodischen Zugänge kulturwissenschaftlicher Disziplinen.	
Modulstruktur	Zur Vorbereitung auf die schriftliche Modulprüfung: VO Grundlagen historisch-kulturwissenschaftlichen Denkens, 5 ECTS-Punkte, 2 SSt.	
Leistungsnachweis	Schriftliche Modulprüfung (5 ECTS)	

P-B	Pflichtmodul B – Mittelägyptische Sprache und Schrift (StEOP)	6 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Teilnahme an der Informationsveranstaltung für Studienanfänger*innen	
Modulziele	Studierende beherrschen die Grundprinzipien des hieroglyphischen Schriftsystems und haben einfache Grundkenntnisse der nonverbalen Grammatik des Mittelägyptischen.	
Modulstruktur	<u>Zur Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung:</u> VO Mittelägyptisch I, 4 ECTS-Punkte, 2 SSt. <u>Prüfungsimmanenter Bestandteil:</u> UE Mittelägyptisch I, 2 ECTS-Punkte, 1 SSt. (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der kombinierten Modulprüfung, bestehend aus: 1.) Schriftlicher Prüfung (4 ECTS) 2.) Übung (pi; 2 ECTS)	

P-C	Pflichtmodul C – Altägyptische Zivilisation (StEOP)	8 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Teilnahme an der Informationsveranstaltung für Studienanfänger*innen	
Modulziele	Studierende haben Grundkenntnisse der altägyptischen Zivilisation, insbesondere zur Staatsentstehung im Niltal, zum Königtum, zur Wirtschaft und Verwaltung, zur funeren Kultur sowie Kunst und Architektur.	
Modulstruktur	<u>Zur Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung:</u> VO Altägyptische Zivilisation, 4 ECTS-Punkte, 2 SSt. <u>Prüfungsimmanenter Bestandteil:</u> UE Guided Reading Altägyptische Zivilisation, 4 ECTS-Punkte, 2 SSt. (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der kombinierten Modulprüfung, bestehend aus: 1.) Schriftlicher Prüfung (4 ECTS) 2.) Übung (pi; 4 ECTS)	

Einheitliche Beurteilungsstandards

Für die prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen im Rahmen der StEOP legt das studienrechtlich zuständige Organ zur Sicherstellung von einheitlichen Beurteilungsstandards (nach Anhörung der Lehrenden dieser Veranstaltungen) die Inhalte und Form der Leistungsüberprüfung, die Beurteilungskriterien und die Fristen für die sanktionslose Abmeldung von prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen verbindlich fest. Diese Festlegung ist rechtzeitig vor Beginn der Lehrveranstaltungen in Form einer Ankündigung, insb. durch Eintragung in das elektronische Vorlesungsverzeichnis und durch Veröffentlichung auf der Website der Studienprogrammleitung, bekannt zu geben.

Pflichtmodulgruppe Kernfach

P-1	Pflichtmodul 1 – Grundlagen und Methodik	18 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	
Modulziele	Studierende haben erweiterte Grundkenntnisse der altägyptischen Kultur in Hinblick auf Geschichte, Religion, Kunst und Architektur sowie Archäologie. Sie sind fähig, die Wichtigkeit des methodischen Arbeitens zu erkennen, reflektiert anzuwenden und vermögen, den bisher erlernten Stoff strukturiert zu erfassen.	
Modulstruktur	VO Ägyptische Religion, 4 ECTS-Punkte, 2 SSt. (npi) VO Ägyptische Kunst und Architektur – Grundlagen, 4 ECTS-Punkte, 2 SSt. (npi) VU Ägyptische Archäologie – Grundlagen, 6 ECTS-Punkte, 3 SSt. (pi) UE Wissenschaftliche Methodik, 4 ECTS-Punkte, 2 SSt. (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfungen (npi; 8 ECTS) und prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi; 10 ECTS)	

P-2	Pflichtmodul 2 – Ägyptische Sprache	10 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	
Modulziele	Studierende haben erweiterte Grundkenntnisse der nonverbalen mittelägyptischen Grammatik und Grundkenntnisse des mittelägyptischen Verbalsystems. Sie kennen die wichtigsten Textsorten und Gattungen der ägyptischen Schriftkultur sowie die wichtigsten Methoden der ägyptologischen Philologie und Literaturwissenschaft.	
Modulstruktur	VU Mittelägyptisch II, 6 ECTS-Punkte, 3 SSt. (pi) UE Ägyptische Literatur, 4 ECTS-Punkte, 2 SSt. (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi; 10 ECTS)	

P-3	Pflichtmodul 3 – Ägyptische Kunst und Architektur	8 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	Pflichtmodul 1	
Modulziele	Studierende haben erweiterte Kenntnisse der ägyptischen Kunst und Architektur und ihrer archäologischen Kontexte. Sie sind in der Lage, ausgewählte Objektgruppen zu beschreiben, zu benennen und chronologisch zu ordnen. Sie können kunsthistorische Fragestellungen selbständig entwickeln und methodisch sicher bearbeiten und die Ergebnisse ihrer Untersuchung in einer Präsentation und einer schriftlichen Arbeit vermitteln.	
Modulstruktur	VO Ägyptische Kunst und Architektur – Erweiterung, 2 ECTS-Punkte, 1 SSt. (npi) PS Ägyptische Kunst, 6 ECTS-Punkte, 2 SSt. (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npi; 2 ECTS) und der prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi; 6 ECTS)	

P-4	Pflichtmodul 4 – Ägyptische Archäologie	20 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	Pflichtmodul 1	

Modulziele	Studierende haben erweiterte Kenntnisse der ägyptischen Archäologie, deren Techniken und Methoden, und können archäologisch-wissenschaftliche Fragestellungen selbständig entwickeln, das Material ordnen und klassifizieren sowie methodisch sicher bearbeiten und die Ergebnisse ihrer Untersuchung in einer Präsentation und einer schriftlichen Arbeit vermitteln.
Modulstruktur	VU Ägyptische Archäologie – Erweiterung, 6 ECTS-Punkte, 2 SSt. (pi) PS Ägyptische Archäologie, 6 ECTS-Punkte, 2 SSt. (pi) SE Seminar, 8 ECTS-Punkte, 2 SSt. (pi) Die erfolgreiche Absolvierung des PS Ägyptische Archäologie ist Voraussetzung für die Teilnahme am SE Seminar. Die für das SE Seminar infrage kommenden Lehrveranstaltungen werden jeweils im Vorlesungsverzeichnis ausgewiesen.
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi; 20 ECTS)

P-5	Pflichtmodul 5 – Ägyptische Texte I	8 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	Pflichtmodul 2	
Modulziele	Die Studierenden haben Kenntnis der Standards der mittelägyptischen Sprache und sind in der Lage, einfache und mittelschwere alt- und mittelägyptische Texte zu lesen, grammatisch zu analysieren und ins Deutsche zu übersetzen	
Modulstruktur	UE Hieroglyphische Texte I, 4 ECTS-Punkte, 2 SSt. (pi) UE Hieroglyphische Texte II, 4 ECTS-Punkte, 2 SSt. (pi) Die erfolgreiche Absolvierung der UE Hieroglyphische Texte I ist Voraussetzung für die Teilnahme an der UE Hieroglyphische Texte II.	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi; 8 ECTS)	

P-6	Pflichtmodul 6 – Ägyptische Texte II	7 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	Pflichtmodul 5	
Modulziele	Die Studierenden haben eine erweiterte Kenntnis der mittelägyptischen Sprache und sind mit den methodischen und praktischen Grundfertigkeiten epigraphischer Arbeit vertraut. Sie sind in der Lage, mittelschwere und anspruchsvollere alt- und mittelägyptische Texte vom Foto oder im Original zu lesen, grammatisch zu analysieren, zu interpretieren und gattungsspezifisch zu kontextualisieren.	
Modulstruktur	UE Lektüre ägyptischer Texte, 5 ECTS-Punkte, 2 SSt. (pi) UE Epigraphik, 2 ECTS-Punkte, 1 SSt. (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi; 7 ECTS)	

Wahlmodulgruppe: 2 aus 7

Studierende absolvieren aus den Wahlmodulen W-1 bis W-7 nach Maßgabe des Angebots insgesamt zwei Wahlmodule. Aus den Wahlmodulen W-1 und W-2 sowie W-4 bis W-7 darf jeweils nur ein Wahlmodul absolviert

werden.

W-1	Wahlmodul 1 – Ägyptische Philologie	10 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	Pflichtmodul 5	
Modulziele	Studierende kennen exemplarische religiöse Textsorten und ihre spezifischen Inhalte und können Texte diesen Textsorten zuordnen. Sie können ein Spezialgebiet der ägyptischen Philologie selbständig bearbeiten und die Ergebnisse ihrer Untersuchung in einer Präsentation und einer schriftlichen Arbeit vermitteln.	
Modulstruktur	SE Seminar, 8 ECTS-Punkte, 2 SSt. (pi) UE Ägyptische religiöse Texte, 2 ECTS-Punkte, 1 SSt. (pi) Die für das SE Seminar infrage kommenden Lehrveranstaltungen werden jeweils im Vorlesungsverzeichnis ausgewiesen.	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi; 10 ECTS)	

W-2	Wahlmodul 2 – Ägyptische Kunst und Architektur	10 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	Pflichtmodul 3	
Modulziele	Studierende verfügen über fundierte Kenntnisse der ägyptischen Kunst- und Architekturgeschichte. Sie können ein Spezialgebiet der ägyptischen Kunst und Architektur selbständig bearbeiten und die Ergebnisse ihrer Untersuchung analytisch methodenkritisch präsentieren.	
Modulstruktur	SE Seminar, 8 ECTS-Punkte, 2 SSt. (pi) VO Ägyptische Kunst und Architektur – Erweiterung, 2 ECTS-Punkte, 1 SSt. (npi) Die für das SE Seminar infrage kommenden Lehrveranstaltungen werden jeweils im Vorlesungsverzeichnis ausgewiesen.	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi; 8 ECTS) und Lehrveranstaltungsprüfung (npi; 2 ECTS)	

W-3	Wahlmodul 3 – Ägyptische Archäologie	10 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	Pflichtmodul 1	
Modulziele	Studierende haben praktische Erfahrung mit Ausgrabungen in Ägypten. Sie können Artefakte archäologisch aufnehmen und archäologische Befunde dokumentieren. Sie besitzen eine Basiskompetenz im Umgang mit interkultureller Kommunikation.	
Modulstruktur	LP Grabung in Ägypten, 10 ECTS-Punkte, 6 SSt. (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi; 10 ECTS)	

W-4	Wahlmodul 4 – Griechisch	10 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	

Modulziele	Die Studierenden haben Grundkenntnisse der altgriechischen Sprache und Schrift und besitzen die Fähigkeit, altgriechische Texte ins Deutsche zu übersetzen und zu interpretieren.
Modulstruktur	Lehrveranstaltungen aus dem Angebot der Klassischen Philologie: VO Einführung in die griechische Sprache I, 5 ECTS-Punkte, 4 SSt. (npi) VU Einführung in die griechische Sprache II, 5 ECTS-Punkte, 4 SSt. (npi)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npi; 5 ECTS-Punkte) und der prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi; 5 ECTS)

W-5	Wahlmodul 5 – Babylonisch	11 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	
Modulziele	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der babylonischen Grammatik (Altbabylonisch) und der neuassyrischen Keilschrift sowie erweiterte Kenntnisse der Phonologie, Morphologie und Lexik des Babylonischen. Sie besitzen die Fähigkeit, einfache babylonische Texte zu lesen und zu übersetzen.	
Modulstruktur	Lehrveranstaltungen aus dem Angebot der Orientalistik: VO Einführung in das Babylonische I, 7 ECTS-Punkte, 4 SSt. (npi) VO Einführung in das Babylonische II, 4 ECTS-Punkte 2 SSt. (npi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfungen (npi; 11 ECTS-Punkte)	

W-6	Wahlmodul 6 – Vergleichende Literaturwissenschaft	10 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	
Modulziele	Die Studierenden haben einen Überblick über die grundlegenden Fragen der Literaturwissenschaft, ihre Methoden und Terminologie, die Grundlagen für das philologische Arbeiten und die Analyse literarischer Texte sowie darauf aufbauend über die wichtigsten Arbeitsgebiete der Vergleichenden Literaturwissenschaft.	
Modulstruktur	Lehrveranstaltungen aus dem Angebot der Vergleichenden Literaturwissenschaft: VO Allgemeine Literaturwissenschaft, 5 ECTS-Punkte, 2 SSt. (npi) VO Vergleichende Literaturwissenschaft, 5 ECTS-Punkte, 2 SSt. (npi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfungen (npi; 10 ECTS-Punkte)	

Folgendes Wahlmodul kann nach Vorabgenehmigung durch das studienrechtlich zuständige Organ gewählt werden:

W-7	Wahlmodul 7 – Mobilitätsmodul	10 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP; Vorabgenehmigung durch das studienrechtlich zuständige Organ	
Modulziele	Studierende verfügen über vom studienrechtlich zuständigen Organ als studienrelevant genehmigte Spezialkenntnisse, die sie an einer in- oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung erwerben.	

Modulstruktur	Studierende absolvieren im Rahmen dieses Moduls Lehrveranstaltungen an einer in- oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung im Gesamtausmaß von 10 ECTS-Punkten. Es können nur Lehrveranstaltungen gewählt werden, die im Voraus vom studienrechtlich zuständigen Organ genehmigt wurden.
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der für das Modul gewählten Lehrveranstaltungen (npi und/oder pi; insgesamt 10 ECTS)

Pflichtmodul Bachelorarbeit

P-BA	Pflichtmodul Bachelorarbeit	10 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP, Pflichtmodule 1-5	
Modulziele	Studierende sind in der Lage, Spezialthemen aus den Bereichen Archäologie, Kunst- und Architektur, oder Philologie selbständig zu bearbeiten. Sie können die Ergebnisse ihrer Untersuchung in einer Präsentation und einer eigenständigen schriftlichen Arbeit überzeugend vermitteln.	
Modulstruktur	Studierende absolvieren nach Maßgabe des Angebots ein Seminar zu 8 ECTS-Punkten, 2 SSt. (pi), in dessen Rahmen die Bachelorarbeit zu verfassen ist. Das im Rahmen dieses Moduls zu wählende Seminar kann frei aus dem Angebot der Module P-4 und W-1 sowie W-2 gewählt werden. Das jeweilige Seminar wird durch Verfassen der Bachelorarbeit um 2 ECTS-Punkte aufgewertet.	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) inklusive Verfassen der Bachelorarbeit (insgesamt 10 ECTS-Punkte).	

§ 6 Bachelorarbeiten

Die Bachelorarbeit ist im „Pflichtmodul Bachelorarbeit“ im Rahmen eines der dort genannten Seminare zu verfassen.

§ 7 Mobilität im Bachelorstudium

Neben der Möglichkeit zur Absolvierung von Lehrveranstaltungen im „Wahlmodul 6 –Mobilitätsmodul“ wird ein Studienaufenthalt im Ausland empfohlen.

Die Anerkennung der im Ausland absolvierten Studienleistungen erfolgt durch das studienrechtlich zuständige Organ.

§ 8 Einteilung der Lehrveranstaltungstypen

(1) Für nicht-prüfungsimmanente (npi) Lehrveranstaltungen werden folgende Lehrveranstaltungstypen festgelegt:

(a) Vorlesungen (VO) dienen im Rahmen der Vermittlung von Basis- und Aufbau sowie Vertiefungswissens der Darstellung von Themen, Gegenständen und Methoden des Studiums Ägyptologie unter kritischer

Berücksichtigung verschiedener Lehrmeinungen. Vorlesungen sind als Kombination aus Vortrag und interaktiven Elementen konzipiert und enthalten neben dem Präsenzstudium einen erheblichen Anteil an Selbststudium. Die Vorlesung wird mit einer mündlichen oder schriftlichen Prüfung abgeschlossen.

(2) Prüfungsimmanente (pi) Lehrveranstaltungen werden als folgende Lehrveranstaltungstypen angeboten:

(a) Vorlesungen verbunden mit Übungen (VU) sind prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen und dienen der Einführung in die Hauptbereiche und in die Methoden der Studienrichtung Ägyptologie sowie der Einübung von Lehrveranstaltungsinhalten, die im Vorlesungsmodus (s.o. VO) präsentiert werden. Die Prüfungsmodalität wird von dem*der Lehrveranstaltungsleiter*in am Beginn der Lehrveranstaltung satzungsgemäß bekannt gegeben.

(b) Proseminare (PS) sind prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen und dienen der dialogisch organisierten Einarbeitung in die wissenschaftlichen Methoden und Präsentationstechniken mit eigenen mündlichen und schriftlichen Beiträgen. Bei Proseminaren werden von den Teilnehmer*innen eigene mündliche und schriftliche Beiträge gefordert.

(c) Seminare (SE) sind prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen zu speziellen Themen (aus den Gegenstandsbereichen Sprache, Archäologie und Kunstgeschichte). Seminare dienen der wissenschaftlichen Diskussion sowie der Reflexion wissenschaftlicher Neuerungen auf Basis von angeleitetem Selbststudium, eigenen mündlichen Beiträgen und einer schriftlichen Seminararbeit. Hierzu zählt auch das Bachelorseminar, in dessen Rahmen eine eigenständige Bachelorarbeit zu verfassen ist.

(d) Übungen (UE) sind prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen und haben die Einübung von zuvor erlernten Lehrveranstaltungsinhalten zum Ziel. Hierbei werden die Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens und guter wissenschaftlicher Praxis vermittelt und Studierende in das wissenschaftliche Arbeiten angeleitet eingeführt. Bei Übungen erfolgt die Leistungsbeurteilung in mehreren Teilleistungen, die Prüfungsmodalität wird von dem*der Lehrveranstaltungsleiter*in am Beginn der Lehrveranstaltung satzungsgemäß bekannt gegeben.

(e) Grabungen in Ägypten (LP) sind prüfungsimmanente Grabungspraktika und Blocklehrveranstaltungen. In ihnen werden Studierende in der archäologischen Feldforschung ausgebildet. Im Zentrum der LP stehen die Analyse feldarchäologischer Befunde sowie aktuelle Dokumentationsformen der materiellen Kultur im feldarchäologischen Kontext. Lehrgrabungen werden nach der Gesamtleistung beurteilt, die folgende Kompetenzen umfassen wie zum Beispiel: Grabungsdokumentation, Aufnahme, Vermessung, Katalogisierung von Artefakten, Datenbanken, Fundbeschreibung, Fundzeichnungen.

§ 9 Teilnahmebeschränkungen und Anmeldeverfahren

(1) Für die folgenden Lehrveranstaltungen gelten die hier angegebenen generellen Teilnahmebeschränkungen:

VU:	35 Studierende
UE:	25 Studierende
PS:	25 Studierende
SE:	25 Studierende
PUE:	25 Studierende
LP:	15 Studierende

(2) Die Modalitäten zur Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen sowie zur Vergabe von Plätzen für Lehrveranstaltungen richten sich nach den Bestimmungen der Satzung.

§ 10 Prüfungsordnung

(1) Leistungsnachweis in Lehrveranstaltungen

Die*Der Leiter*in einer Lehrveranstaltung hat die erforderlichen Ankündigungen gemäß den Bestimmungen der Satzung vorzunehmen.

(2) Prüfungsstoff

Der für die Vorbereitung und Abhaltung von Prüfungen maßgebliche Prüfungsstoff hat vom Umfang her dem vorgegebenen ECTS-Punkteausmaß zu entsprechen. Dies gilt auch für Modulprüfungen.

(3) Prüfungsverfahren

Für das Prüfungsverfahren gelten die Regelungen der Satzung.

(4) Erbrachte Prüfungsleistungen sind mit dem angekündigten ECTS-Wert dem entsprechenden Modul zuzuordnen, eine Aufteilung auf mehrere Leistungsnachweise ist unzulässig.

(5) Verbot der Doppelverwendung

Lehrveranstaltungen und Prüfungen, die bereits für ein anderes Pflicht- oder Wahlmodul dieses Studiums absolviert wurden, können in einem anderen Modul desselben Studiums nicht nochmals verwendet werden. Dies gilt auch bei Anerkennungsverfahren.

§ 11 Inkrafttreten

Dieses Curriculum tritt nach der Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Wien mit 1. Oktober 2025 in Kraft.

§ 12 Übergangsbestimmungen

(1) Dieses Curriculum gilt für alle Studierenden, die ab Wintersemester 2025/26 das Studium beginnen.

(2) Wenn im späteren Verlauf des Studiums Lehrveranstaltungen, die aufgrund der ursprünglichen Studienpläne bzw. Curricula verpflichtend vorgeschrieben waren, nicht mehr angeboten werden, hat das nach den Organisationsvorschriften der Universität Wien studienrechtlich zuständige Organ von Amts wegen (Äquivalenzverordnung) oder auf Antrag der*des Studierenden festzustellen, welche Lehrveranstaltungen und Prüfungen anstelle dieser Lehrveranstaltungen zu absolvieren sind.

(3) Studierende, die vor diesem Zeitpunkt das Studium begonnen haben, können sich jederzeit durch eine einfache Erklärung freiwillig den Bestimmungen dieses Curriculums unterstellen.

(4) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Curriculums dem vor Erlassung dieses Curriculums gültigen Bachelorcurriculum Ägyptologie (MBL. vom 14.05.2019, 22. Stück, Nr. 122 idgF) unterstellt waren, sind berechtigt, ihr Studium bis längstens 31.10.2028 abzuschließen.

(5) Das nach den Organisationsvorschriften studienrechtlich zuständige Organ ist berechtigt, generell oder im Einzelfall festzulegen, welche der absolvierten Lehrveranstaltungen und Prüfungen für dieses Curriculum anzuerkennen sind.

Anhang

Empfohlener Pfad durch das Studium:

Sem.	Modul	Lehrveranstaltung	ECTS LV	Σ ECTS/ Modul (anteil)	Σ ECTS/ Sem. gesamt
1. Sem.	P-A StEOP	VO Grundlagen Historisch-Kulturwissenschaftlichen Denkens	5	5	23
	P-B StEOP	VO Mittelägyptisch I	4	6	
		UE Mittelägyptisch I	2		
	P-C StEOP	VO Altägyptische Zivilisation	4	8	
		UE Guided Reading Altägyptische Zivilisation	4		
P-1	VO Ägyptische Religion	4	4		
2. Sem.	P-1	UE Wissenschaftliche Methodik	4	14	31
		VO Ägyptische Kunst und Architektur – Grundlagen	4		
		VU Ägyptische Archäologie – Grundlagen	6		
	P-2	VU Mittelägyptisch II	6	10	
		UE Ägyptische Literatur	4		
	EC	Verschiedene Lehrveranstaltungen	7	7	
3. Sem.	P-3	PS Ägyptische Kunst	6	8	31
		VO Ägyptische Kunst und Architektur – Erweiterung	2		
	P-4	PS Ägyptische Archäologie	6	6	
	P-5	UE Hieroglyphische Texte I	4	4	
	EC	Verschiedene Lehrveranstaltungen	13	13	
4. Sem.	P-4	SE Seminar	8	14	31
		VU Ägyptische Archäologie – Erweiterung	6		
	P-5	UE Hieroglyphische Texte II	4	4	
	entweder W-3 und EC	LP Grabung im Ägypten	10	13	
	Verschiedene Lehrveranstaltungen	3			

	oder EC	Verschiedene Lehrveranstaltungen	13		
5. Sem.	P-6	UE Lektüre ägyptischer Texte	5	5	32
	entweder W-1 oder W-2	SE Seminar	8	10	
	oder EC	Verschiedene Lehrveranstaltungen	8		
	entweder W-2	VO Ägyptische Kunst und Architektur – Erweiterung	2		
	oder EC	Verschiedene Lehrveranstaltungen	2		
	W-4 bis W-7	beliebige Lehrveranstaltung	5-7	5-7	
	EC	Verschiedene Lehrveranstaltungen	12	12	
6. Sem.	P-BA	Seminar mit Bachelorarbeit	8 + 2	10	32
	P-6	UE Epigraphik	2	2	
	entweder W-1 oder EC	UE Ägyptische religiöse Texte	2	2	
	oder EC	Verschiedene Lehrveranstaltungen	2		
	W-4 bis W-7	beliebige Lehrveranstaltung	4-5	4-5	
	EC	Verschiedene Lehrveranstaltungen	13	13	

Englische Übersetzung der Titel der Module:

Deutsch	English
P-A Grundlagen historisch-kulturwissenschaftlichen Denkens (StEOP-Pflichtmodul)	P-A Principles of Thinking in Historical and Cultural Studies (StEOP compulsory module)
P-B Mittelägyptische Sprache und Schrift (StEOP-Pflichtmodul)	P-B Middle Egyptian: Language and Script (StEOP compulsory module)
P-C Altägyptische Zivilisation (StEOP-Pflichtmodul)	P-C Ancient Egyptian Civilisation (StEOP compulsory module)
P-1 Grundlagen und Methodik (Pflichtmodul)	P-1 Basics and Methodology (compulsory module)
P-2 Ägyptische Sprache (Pflichtmodul)	P-2 Egyptian Language (compulsory module)
P-3 Ägyptische Kunst und Architektur (Pflichtmodul)	P-3 Egyptian Art and Architecture (compulsory module)
P-4 Ägyptische Archäologie (Pflichtmodul)	P-4 Egyptian Archaeology (compulsory module)
P-5 Ägyptische Texte I (Pflichtmodul)	P-5 Egyptian Texts I (compulsory module)
P-6 Ägyptische Texte II (Pflichtmodul)	P-6 Egyptian Texts II (compulsory module)
W-1 Ägyptische Philologie (Wahlmodul)	W-1 Egyptian Philology (elective module)
W-2 Ägyptische Kunst und Architektur (Wahlmodul)	W-2 Egyptian Art and Architecture (elective module)
W-3 Ägyptische Archäologie (Wahlmodul)	W-3 Egyptian Archaeology (elective module)
W-4 Griechisch (Wahlmodul; Import)	W-4 Ancient Greek Language (elective module; imported)

W-5 Babylonisch (Wahlmodul; Import)	W-5 Babylonian Language (elective module; imported)
W-6 Vergleichende Literaturwissenschaft (Wahlmodul; Import)	W-6 Comparative Literature (elective module; imported)
W-7 Mobilitätsmodul (Wahlmodul; Import)	W-7 Mobility Module (elective module; imported)
P-BA Pflichtmodul Bachelorarbeit	P-BA Compulsory module Bachelor's Thesis

Im Namen des Senates:
Die Vorsitzende der Curricularkommission
Stassinopoulou